

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin			Drucksachennummer
Beschlussvorlage			
3.3.4 Grünflächen	öffentlich	☒	197/2023
Ortmann, Ferdinand	nicht öffentlich	☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Gemeinsamer Ausschuss für Schule und Bildung sowie für strategische Stadtplanung, Stadtentwicklung und Bauen	7	16.05.2023

Erweiterung Schulhof Gesamtschule

Finanzielle Auswirkungen Ja
 Kosten (einschließl. MWSt.) s. Verwaltungserläuterung
 Produkt
 Haushaltsjahr 2023
 Folgekosten
 Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung ☒ ja ☐ nein
 Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima / Auswirkung CO2-Bilanz
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Die gesperrten Mittel in Höhe von 140.000 Euro werden freigegeben.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
M.U.T			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:**Anlass**

Durch die Erhöhung der Schülerzahl der Gesamtschule zum Schuljahr 2023/2024 um ca. 150 Schüler wird die jetzt vorhandene Schulhoffläche für die neue Anzahl der Schüler nicht ausreichend groß sein. Daher besteht die Notwendigkeit eine neue Schulhoffläche herzustellen. Die bestehenden, kleineren Schulhöfe weisen eine triste, abweisende Oberfläche auf. Sie sind kaum begrünt, besitzen wenige Spielgeräte. Die Sitzplatzmöglichkeiten sind nicht ausreichend vorhanden. Diese bestehenden Schulhofbereiche sollen ebenfalls aufgewertet werden.

Im Haushalt für 2022 waren bereits Finanzmittel in Höhe von 25.000 € für ein Großspielgerät für den Schulhof der Gesamtschule eingestellt, die auf 2023 übertragen wurden. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 165.000 € brutto einschl. Honorar.

Ziele der Planung

Neugestaltung eines attraktiven Schulhofes im nördlichen Schulgelände. Aufwertung bestehender, kleinerer Schulhöfe durch Spielmöglichkeiten, Ruhebereiche und Begrünung. Die Aufenthaltsqualität soll erhöht werden.

Neuer Schulhof Borner Weg

Die Berücksichtigung der bestehenden Gebäudeeingänge und Wege waren wichtige Vorgaben für die Neugestaltung. Fluchtwege wurden berücksichtigt, Blickbeziehungen wurden aufgenommen.

Über einen neuen Fußweg in Nord-Süd-Richtung wird die Neuanlage des Schulhofes erschlossen. Dieser Fußweg stellt den Anschluss zwischen den bestehenden Schulhöfen und dem Borner Weg her. Der neue Schulhof ist gut überschaubar und von allen Seiten aus ebenerdig erreichbar. Eine barrierefreie Nutzung ist möglich.

Es werden attraktive, zeitgemäße Spiel- und Sportgeräte, Kletternetze mit Rutsche, Trampolin, Balancierbalken vorgesehen. Zahlreiche Ruhe- und Liegebänke bereichern den Freiraum.

Bei der Neugestaltung wurde der geplante Kanalausbau und die Feuerwehrezufahrt berücksichtigt. Das Streetball Feld kommt deshalb erst später, wenn die Kanalmaßnahme abgeschlossen ist. Vorerst wird die notwendige Spielfläche nur asphaltiert. Auf diese Flächen können temporär vorhandene Skater-Element der Jugendförderung aufgestellt werden. Geplant ist ein grüner, neuer Schulhof mit viel Rasenflächen und teils wasserdurchlässigen Wegebelägen.

Kleine Höfe zwischen den Gebäuden

Bei den kleinen bestehenden Schulhöfen werden unterschiedliche Bedürfnisse der Kinder berücksichtigt. Konzentration, Ausdauer, Bewegung, Action usw. Die Ausstattung erfolgt mit stabilen und modernen Geräten. Tischtennis, Tischfußball, Teqball, Basketball. Jugendbänke, robuste Sitzblöcke.

Allgemein

Die geplante Gestaltung erfolgte durch Einbeziehung der Schüler, durch Umfragen und Gespräche vor Ort. Die Wünsche der Schüler wurden berücksichtigt, - zum Beispiel war ein Trampolin besonders gewünscht. Die Maßnahmen wurden auch mit der Schulleitung vorbesprochen und abgestimmt, deren Vorschläge und Anregungen flossen in die Planung ein.

Die bestehenden Bäume werden gehalten und gepflegt, neue Gehölze und Stauden gepflanzt. Nebenbereiche wie z.B. Begrünung des Müllplatzes und Anpassung der Fußwege und Lehrer-Parkplätze sind in der Planung berücksichtigt.

Alle Spiel- und Sportgeräte, wie Kletternetze mit Rutsche, Trampolin, Balancierbalken wurden so gewählt, dass sie künftig auf die Schulhöfe der neuen Gesamtschule umgesetzt werden können.

Um die Maßnahme in den Sommerferien 2023 durchführen zu können, muss die Detailplanung erstellt und ausgeschrieben werden. Eine Mittelfreigabe im Vorgriff auf die Genehmigung des Haushaltes 2023 durch den Kreis Mettmann ist erforderlich.

Gez. Janseps

Anlagen:

Entwurf Gesamt Stand 21.03.2023

Entwurf Neuer Schulhof Stand 21.03.2023

Ausstattung Spielgeräte Stand 09.03.2023

Kostenschätzung Stand 21.03.2023